Pressestelle 19.06.2024

**WOCHENENDE DER GROSSEN OPERN IN DER ARENA VOM 20. BIS 23. JUNI**

**Rückkehr der Aida in der „kristallenen Inszenierung“ – Donnerstag mit der gefeierten Besetzung der Premiere, Sonntag mit neuen Künstlern**

**Freitag Premiere von Il *Barbiere di Siviglia*, Samstag die bereits ausverkaufte *Turandot* von Puccini**

**Ab 20. Juni die „*Arena per Tutti“-*Abende in Zusammenarbeit mit Müller**

Im reichhaltigen Programm des 101. Opernfestivals der Arena di Verona feiert Rossinis *Il Barbiere di Siviglia* am Freitag, den 21. Juni, sein Saisondebüt in der mittlerweile klassischen Rokoko-Gartenkulisse von Hugo De Ana. Umrahmt wird diese Premiere von drei weiteren Opernabenden von Donnerstag, 20. bis Sonntag, 23. Juni, jeweils um 21.30 Uhr.

**Lichtpyramiden, transparente Elemente, Laser und Kostüme zwischen ägyptischer Ikonographie, Haute Couture und zeitgenössischer Kunst: *Aida* kehrt am Donnerstag, den 20. Juni, in der vollständig von Stefano Poda entworfenen „kristallenen Inszenierung“ mit der umjubelten Besetzung der Premiere auf die Bühne zurück**: Marta Torbidoni, die ihr erfolgreiches Debüt in dieser Rolle und im Amphitheatergab, übernimmt die Rolle der Aida, Gregory Kunde – gerade mit dem Lugo-Preis 2024 ausgezeichnet – ist Radames, Agnieszka Rehlis die Prinzessin Amneris, Riccardo Fassi der König von Ägypten, Francesca Maionchi die Priesterin, Riccardo Rados der Bote. Es gibt zwei Neuzugänge auf dem Spielplan, die beide ihr Saisondebüt in der Arena geben: Bass Rafał Siwek als Oberpriester Ramfis und Bariton Amartuvshin Ekhbat als Amonasro, der äthiopische König und Vater von Aida. Das Orchester und der Chor der Fondazione Arena stehen unter der Leitung von Marco Armiliato. Tänzer, Mimen und Statisten erwecken ein von Konflikten zerrissenes Volk zum Leben und teilen die Gefühle der Protagonisten.

**Am Samstag, den 22. Juni, findet die dritte Aufführung von *Turandot* statt, dem ersten der drei Titel, mit denen die Fondazione Arena Puccini anlässlich seines hundertsten Todestages huldigt, mit der märchenhaften Kulisse von Franco Zeffirelli und den Oscar-prämierten Kostümen von Emi Wada.** Die Wiederaufführung ist, genau wie ihre Vorgänger, **bereits ausverkauft.** In der Rolle als Eisprinzessin interpretiert Olga Maslova die Titelheldin, Gregory Kunde den Calàf und Riccardo Fassi den Timur. Unter der Besetzung, zu der Youngjun Park (Ping), Riccardo Rados (Pang), Matteo Macchioni (Pong) und Nicolò Ceriani (Mandarin) gehören, ist auch Sopranistin Daria Rybak, die ihr Debüt in der Rolle der süßen und mutigen Liù gibt. Nach der erfolgreichen Premiere kehrt der junge Maestro Michele Spotti auf das Podium zurück, um die Besetzung, das Orchester und den Chor der Arena sowie die Kinder des Chors A.d'A.Mus zu dirigieren. Nach drei ausverkauften Vorstellungen gibt es noch einige wenige Plätze für den vierten und letzten Abend von *Turandot* am Samstag, den 29. Juni.

**Am Sonntag, den 23. Juni, schließt die Woche mit der dritten Aufführung von *Aida*, der Königin der Arena, mit neuen Künstlern in der Besetzung** und erneut in der 100. Inszenierung des Festivals von Stefano Poda. Marco Armiliato leitet das Künstlerensemble der Fondazione Arena, mit Marta Torbidoni in ihrer letzten Aida in dieser Saison und Agnieszka Rehlis als Amneris. Es kehren Amartuvshin Ekhbat als Amonasro und Rafał Siwek als Ramfis zurück, während der Tenor Martin Muehle sein Debüt als Radames gibt, ebenso wie der Bass Giorgi Manoshvili als der König. Francesca Maionchi (Priesterin) und Riccardo Rados (Bote) vervollständigen die Besetzung. Mit vier Aufführungen in vier Tagen ist das Engagement der Mitarbeiter der Arena, des Chors, des Balletts und der Techniker, beträchtlich.

**Der 20., 22. und 23. Juni fallen auch mit den ersten Terminen von „Arena per tutti“ zusammen, Europas größtem Projekt für barrierefreien Zugang zur Oper, das von der Fondazione Arena gemeinsam mit Müller gefördert wird.** Gut 25 Abende mit Live-Vorstellungen von Juni bis September, an denen jeder die Möglichkeit hat, die Oper mit Hilfe von speziellen Medien zu verfolgen, darunter digitales Begleitmaterial, Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte und spezielle Untertitel für Gehörlose. **Dieses Jahr in drei verschiedenen Sprachen: Italienisch, Englisch und Deutsch**. **Bis zu 2.500 zusätzliche Eintrittskarten für Menschen mit motorischen Einschränkungen, 100 pro Abend.** Und ab nächster Woche: Sinnespfade für Menschen mit Behinderungen. Infos und Buchungen unter [www.arenapertutti.it](http://www.arenapertutti.it) und unter inclusione@arenadiverona.it.

Das Arena di Verona Opera Festival 2024 wird von zahlreichen Sponsoren unterstützt, allen voran UniCredit, das auf eine über 25-jährige Zusammenarbeit zurückblicken kann, sowie Calzedonia, Pastificio Rana, Volkswagen Group Italia, Deutsche Bahn, Forno Bonomi, RTL 102.5 und Genny, das auch in diesem Jahr die Uniformen des Empfangspersonals entwirft, sowie Müller, das erneut die Barrierefreiheitsprojekte für Menschen mit Behinderungen unterstützt. Zu den offiziellen Partnern gehören historische Marken wie Veronafiere, Air Dolomiti, A4 Holding, Metinvest, SABA Italia, SDG Group, Sartori di Verona, Palazzo Maffei und Mantova Village. Zu den neuen Unterstützern gehören Poste Italiane, ManPower Group und Consorzio di Tutela dell'Aceto Balsamico Tradizionale di Modena DOP. Dazu kommen Unternehmen, Privatpersonen und Berufsverbänden, die die Mitgliedschaft "67 Colonne per l’Arena di Verona" bilden, gegründet von Gianluca Rana vom gleichnamigen Pastificio und Sandro Veronesi, Inhaber der Oniverse Gruppe, mit der Gruppo Editoriale Athesis als Medienpartner.

Informationen: [www.arena.it](http://www.arena.it)

**Informationen**

**Pressestelle Fondazione Arena di Verona**

Via Roma 7/D, 37121 Verona

Tel. (+39) 045 805.1861-1905-1891-1939 -1847

ufficio.stampa@arenadiverona.it

**Ticketverkauf**

Via Dietro Anfiteatro 6/B, 37121 Verona

biglietteria@arenadiverona.it

Telefonzentrale (+39) 045 800.51.51

[www.arena.it](http://www.arena.it)